



47 Minuten -Prolog oder eigenständige Geschichte?

MoL hat Folgendes geschrieben: Hallo, liebe Kaja_Fantasy!

Was soll ich sagen? Mir gefällt Dein Text richtig gut! Du schreibst entspannt, aber nicht zu lässig. Das Szenario und vor Allem "Ludewig" sind toll! Gern gelesen, gerne mehr!!!

Danke schön! :)

MoL hat Folgendes geschrieben: Das Einzige, was ich ankritteln muss, ist die Logik: Du schreibst, die Drei befinden sich in einem weißen, leeren Raum und, dass mittlerweile dann 35 Minuten vergehen. Das ist mir zu viel. Jeder halbwegs normale Mensch würde in 35 Minuten Panik bekommen oder durchdrehen oder viel ernsthafter nach einem Ausweg suchen. Und sich eine ganze Menge Gedanken über das "warum" und auch das "vorher" (Wie bin ich hierher gekommen?) machen.

Dass jemand über eine halbe Stunde lang so "relaxed" bleibt, erscheint mir unglaublich.
Ausgezeichnet.

MoL hat Folgendes geschrieben: Vielleicht klärt sich das ja, wenn Du den Fortgang der Geschichte postest.

Ja, doch, durchaus, ich würde sagen, das tut es. ;)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).